

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Moebius“ vom 15. Mai 2020 19:05

[Zitat von Roswitha111](#)

Es ist eine Aussage aus dem Podcast vom 12.5.

Hier ist die Quelle zum Transkript (S. 3)

<https://www.ndr.de/nachrichten/info/coronaskript194.pdf>

Der Text handelt davon, dass sich die Hinweise verdichten, dass es "Grundsätzlich eine Aerosolkomponente" gibt.

Nichts davon steht im Widerspruch zu dem, was ich geschrieben habe. Natürlich gibt es die.

Die Diskussion hier bestätigt mich höchstens darin, dass ich persönlich diese ganzen Drosten & co. Podcasts sehr kritisch sehe.

Er redet über wissenschaftliche Arbeiten und Erkenntnisgewinnung, die sich unter Wissenschaftlern sehr langsam und im Diskurs daraus entwickelt. Es hören aber hunderttausende Laien zu, die davon überhaupt nichts verstehen und die mit der Einordnung völlig überfordert sind und die direkt versuchen, das auf ihren Alltag herunter zu brechen. Und die sehen dann direkt alle kleine ein- und ausatmende Virenschleudern um sich herum.

(Ganz nebenbei: Das durchgängiges Lüften eine sinnvolle und unproblematische Maßnahme ist, habe ich schon vor sehr Wochen geschrieben, das ist nun wirklich keine neue Erkenntnis bei der Vermeidung von Virusinfektionen.)